

ABSTRACT

Thema: „Verbesserung der Behandlungsqualität und Einsparungseffekte durch integrierte Entgiftung und Entwöhnung als stationäre Kombi-Leistung“

Referent: **Peter Missel**
Psychologischer Psychotherapeut, Leitender Psychologe, AHG Kliniken Daun Am Rosenberg, Daun

Forum: 6

Zusammenfassung:

Zur integrierten stationären Behandlung Abhängigkeitskranker (ISBA) haben die DRV Knappschaft-Bahn-See und die AHG Kliniken Daun gemeinsam eine Konzeption für eine sowohl die Entgiftungs- als auch die Entwöhnungsphase umfassende stationäre Kombi-Leistung entwickelt. Die stationäre Kombi-Leistung stellt eine Entwöhnungsbehandlung mit der Möglichkeit zur Durchführung einer integrierten Entgiftung dar. Das Programm richtet sich an Patienten, für die ein Antrag auf Leistungen zur medizinischen Rehabilitation bei Abhängigkeitserkrankungen gestellt wird.

Ziele der stationären Kombi-Leistung sind u. a. der nahtlose Übergang von der Entgiftungs- zur Entwöhnungsphase, die Vermeidung von Mehrfachentgiftungen und die Verringerung von Arbeitsunfähigkeitszeiten.

Im Zeitraum vom 01.01.2003 bis 31.12.2007 wurden insgesamt 246 gemäß ISBA-Konzept behandelte Patienten entlassen. In der Ergebnisevaluation wird diese Stichprobe einer Komplementär-Stichprobe der Entlassjahrgänge 2003 bis 2007 der in den AHG Kliniken Daun ansonsten behandelten Versicherten der DRV Knappschaft-Bahn-See gegenübergestellt (N = 790).

Die Ergebnisevaluation umfasst Angaben zum Aufnahmestatus, zur integrierten Entgiftungsphase (durchschnittliche Dauer 7,08 Tage), zum Behandlungsverlauf und zum Entlassstatus sowie katamnestische Ergebnisse.

Als Gesamteinsparungseffekt bei Entgiftungsbehandlungen in der Rehabilitationsfachkliniken wird für die GKV je Behandlungsfall eine Kostenersparnis von mehr als 11.000 € benannt.

Zusammenfassend wird resümiert, dass Entgiftung in der Rehabilitationsfachklinik erfolgreich ist, eine deutliche Kostenersparnis ergibt und durch das Modul Sektorengrenzen überwunden werden können.